



Freitagspredigt

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ
وَلَا تُحْزِنِي يَوْمَ يُبْعَثُونَ * يَوْمَ لَا يَنْفَعُ مَالٌ وَلَا بَنُونَ * إِلَّا مَنْ آتَى اللَّهَ بِقَلْبٍ سَلِيمٍ

قَالَ رَسُولُ اللَّهِ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ:
مَا مِنْ مَوْلُودٍ إِلَّا يُولَدُ عَلَى الْفِطْرَةِ

Höre Auf Die Stimme Deines Gewissens!
(17.11.2023)

Geschwister! Werte Gläubige!

Eine der grundlegenden Veranlagungen, die der erhabene Schöpfer jedem Menschen gegeben hat, ist das Gewissen. Das Gewissen ist die sensible Waage der Gerechtigkeit, die das Gute vom Üblen und das Rechte vom Falschen trennt. Das Gewissen ist die göttlichen Stimme, die unsere Handlungen nach moralischen Maßstäben überwacht, und uns Freude empfinden lässt, wenn wir Gutes tun, und Schmerz, wenn wir Übles tun.

Das Gewissen ist die Stätte, in der der Schöpfer zum Menschen spricht, an ihn appelliert und ihn warnt. Diejenigen, die diesem Ruf keine Beachtung schenken, werden als „Menschen ohne Gewissen“ bezeichnet. In Wirklichkeit gibt es jedoch keinen „gewissenlosen Menschen“. Es gibt lediglich den Menschen, der sein Gewissen unterdrückt, die Augen seines Gewissens verschließt und die Ohren seines Gewissens zuhält. Wie aus den Worten des Propheten „Jeder Mensch wird mit einer reinen Veranlagung (Fitrah) geboren“¹ hervorgeht, kommt jeder Mensch mit einer unbefleckten, reinen Schöpfung auf die Welt. Die Kindheit des Menschen ist die reinste und sauberste Phase seines Lebens. Kinder hegen weder Groll noch Hass. Sie können sich mit dem Freund, der sie heute verärgert, am nächsten Tag wieder versöhnen, Frieden schließen und weiterspielen. Kinder praktizieren keinen Rassismus; sie kennen keine Ausgrenzung. Die Kindheit ist der unverdorrene Zustand der menschlichen Natur. Denn ihr Abkommen mit Allah ist viel frischer und lebendiger als das der Erwachsenen.

Mit der Zeit beginnt das Kind, seinen eigenen Weg zu gehen und seine Richtung selbst zu bestimmen, unter dem Einfluss seiner Familie, seines Umfelds, der Kultur, in der es lebt, der Bildung, die es erhält, der Bücher, die es liest, der Freunde, mit denen es Zeit verbringt, und der Menschen, die es sich zum Vorbild nimmt. Diejenigen, die die Samen der Liebe, der Nachsicht, der Gerechtigkeit, des Mitgefühls, der Solidarität und der Güte, die sie in sich tragen, nähren und pflegen, halten ihr Gewissen immer lebendig und dynamisch. Sie bleiben niemals gleichgültig, unsensibel oder unempfindlich gegenüber den Katastrophen, deren Zeugen sie werden, dem Leid, von dem sie hören, oder der Verzweiflung, die erlebt wird. Diejenigen aber, die zulassen, dass Groll, Hass, Gewalt, Rassismus, Egoismus, Gier, Diskriminierung und Bosheit sie wie ein Virus

umgeben, begraben nicht nur ihr Gewissen, sondern auch ihre Menschlichkeit mit eigenen Händen.

Geehrte Geschwister!

Das Ziel des Islam ist es, die Menschen dazu anzuleiten, die ursprünglichen Veranlagungen ihrer Schöpfung zu bewahren, und gewissenhafte Individuen und Gesellschaften zu schaffen. Die Propheten sind Botschafter des Gewissens, die beauftragt wurden, die Menschen eben an dieses Abkommen zu erinnern. Eine der Möglichkeiten, ein aktives Gewissen zu haben, besteht darin, Empathie zu zeigen, sich also in die Lage anderer Menschen hineinzusetzen und zu versuchen, ihre Gedanken und Gefühle zu verstehen. Deshalb sollten wir, Männer und Frauen, Junge und Alte, alle Menschen auf der Welt, gemeinsam mit den Leidenden mitfühlen und unser Gewissen immer lebendig und aktiv halten.

Wir durchlaufen eine große Prüfung, bei der diejenigen, die versuchen, die Stimme ihres Gewissens zum Schweigen zu bringen, und die Unterdrückten, deren Schreie den Himmel erschüttern, im Jenseits dasselbe Paradies anstreben. Last uns gemeinsam darum kämpfen, das Paradies des anderen zu sein. Lasst uns als gesamte Menschheit die Ehre und die Würde der Menschen, die zu Boden gestürzt wurde, wieder aufrichten. Lasst uns das Gewissen, das Bittbetet und die Hoffnung der verwaisten Kinder und der untröstlichen Eltern sein. Wie schön hat ein Denker gesagt: „Wenn du zwischen Verstand und Gewissen hin- und hergerissen bist, wähle dein Gewissen. Denn der Verstand schützt unsere Interessen, das Gewissen jedoch unsere Menschlichkeit.“

Geschwister!

Vergessen wir nicht, dass Allah, nicht nur der Herr derjenigen, die an Ihn glauben und Ihm vertrauen, sondern der Herr aller Wesen ist.² Wenn ein Feuer, das in einem anderen Land ausgebrochen ist, nicht auch in unseren Herzen brennt, so ist unser Gewissen zu Asche geworden. Wenn ein Erdbeben in einem weit entfernten Land uns nicht erschüttert, so liegt unser Gewissen unter den Trümmern begraben. Wenn wir uns nicht bedrückt fühlen, während Zivilisten, Frauen und unschuldige Kinder in Kriegen ihr Leben lassen; wenn unsere Herzen nicht erschüttert sind, während Krankenhäuser, Flüchtlingslager, Moscheen und Kirchen, in denen Zivilisten Schutz suchen, zerstört werden, so bedeutet es, dass wir sowohl unser Gewissen als auch unsere Menschlichkeit verloren haben.

Führe unsere zerbrochenen Herzen wieder zusammen, oh Allah. Gib den in der Erde begrabenen Gewissen wieder Leben, oh Allah! Mache die Stimme unseres Gewissens laut, seinen Blick scharf und sein Wort wirksam, oh Allah! Beschäme uns nicht an dem Tag, an dem die Menschen auferstehen und weder Besitz noch Kinder von Nutzen sein werden, oh Allah!³

Die DITIB-Predigtkommission

¹ Bukhari, Dschana'iz, 92.

² Koran, al-Fatiha, 1/2.

³ Koran, asch-Schu'ara, 26/87-89.